

RS OGH 2006/11/8 13Os102/06h, 14Os97/07g, 14Os112/21h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.2006

Norm

StGB §6

StGB §7

StPO §270 Abs2 Z5

StPO §281 Abs1 Z9

Rechtssatz

Die als Ausnahme angelegte objektive Erfolgszurechnung stellt im Gegensatz zur Kausalität - prozessual gesehen - eine negative Tatbestandsvoraussetzung dar, und bedarf daher nur dann ausdrücklicher Feststellungen, wenn deren Ausschluss indiziert ist.

Entscheidungstexte

- 13 Os 102/06h
Entscheidungstext OGH 08.11.2006 13 Os 102/06h
- 14 Os 97/07g
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 14 Os 97/07g
- 14 Os 112/21h
Entscheidungstext OGH 16.11.2021 14 Os 112/21h
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121423

Im RIS seit

08.12.2006

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at